

Mitteilungsblatt

Vielfalt erleben. **Genießen.**

Donnerstag, den 05. Juni 2025

Jahrgang 61 Nummer 23

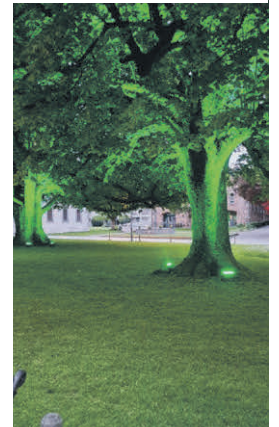


Rückblick: Lange Kultur- und Museumsnacht in Wolfegg

Am Freitag, 16. Mai 2025 fand zum zweiten Mal die „Lange Kultur- und Museumsnacht“ in Wolfegg statt. Getreu dem Motto „Kultur hat viele Facetten“ konnten an diesem Abend rund 25 Einzelveranstaltungen von Musik über Gesang, Literatur, Akrobatik und Erlebnis-Führungen im gesamten Ortskern sowie in unseren beiden örtlichen Museen besucht werden.

Auch kulinarisch gab es an diesem Abend Einiges zu entdecken. Ein Dank geht hierbei an: Bernies Beste, Fanfarenzug Schloss Wolfegg, Narrenzunft Hundsknochen Rötenbach, Naturwerk Samhof, Pfannenmann Catering, Pizzeria Da Michele, Reit- und Fahrverein Wolfegg.

Ein ganz großes Dankeschön an alle, die zum Gelingen dieses Abends beigetragen und diesen so besonders gemacht haben.



AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Blutspenderehrung 2025

Im Rahmen der Gemeinderatssitzung am 26. Mai 2025 überreichte Bürgermeister Peter Müller den Blutspendern für 10-, 25-, 50-maliges Blutspenden die Ehrennadel in Gold des Deutschen Roten Kreuzes. Folgende Blutspenderinnen und Blutspender wurden geehrt:

Für 10-maliges Blutspenden:

Markus Fuchs
Martina Kesenheimer
Jana Leuter
Ingrid Scholz

Für 25-maliges Blutspenden:

Andreas Anderhof
Wolfgang Fleischer
Sebastian Mücke

Für 50-maliges Blutspenden:

Johannes Fischer

Die Geehrten erhielten die entsprechende Ehrennadel mit Gravur der Spendenzahl sowie eine Urkunde des Deutschen Roten Kreuzes. Bürgermeister Müller bedankte sich bei den Spendern mit einem kleinen Präsent. Folgende Blutspender konnten leider an der Blutspenderehrung nicht teilnehmen: Markus Fuchs, Martina Kesenheimer, Jana Leuter, Ingrid Scholz, Wolfgang Fleischer, Johannes Fischer. Bürgermeister Peter Müller bedankte sich bei allen für die nicht selbstverständliche Bereitschaft, lebensrettendes Blut im Dienste der Menschen zur Verfügung zu stellen. Ohne Blutspende könnte vielen Mitmenschen, die von schweren Schicksalsschlägen durch Unfälle oder Krankheit getroffen werden, nicht geholfen werden. Im Namen der Gemeinde Wolfegg bedankte er sich für den selbstlosen Einsatz der Blutspender und Blutspenderinnen, verbunden mit der Bitte, dass den bisherigen Blutspenden noch viele folgen werden.



Öffentliche Bekanntmachung der Wirksamkeit der Änderung des Flächennutzungsplanes Vogt / Wolfegg im Bereich des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes „PV Freiflächenanlage Mooswiese-Hankel“, Gemeinde Vogt

Das Landratsamt Ravensburg hat die vom gemeinsamen Ausschuss der Verwaltungsgemeinschaft Vogt/Wolfegg am 12.03.2025 in öffentlicher Sitzung beschlossene Änderung des Flächennutzungsplanes im Bereich des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes „PV Freiflächenanlage Mooswiese-Hankel“, Gemeinde Vogt, mit Entscheidung vom 22.05.2025, Az.-Nr. BLP/0585/24/401-621.31-Ge gemäß § 6 Baugesetzbuch (BauGB) genehmigt. Für den räumlichen Geltungsbereich der Änderung des Flächennutzungsplanes ist der Lageplan in der Fassung vom 17.01.2025 maßgebend.

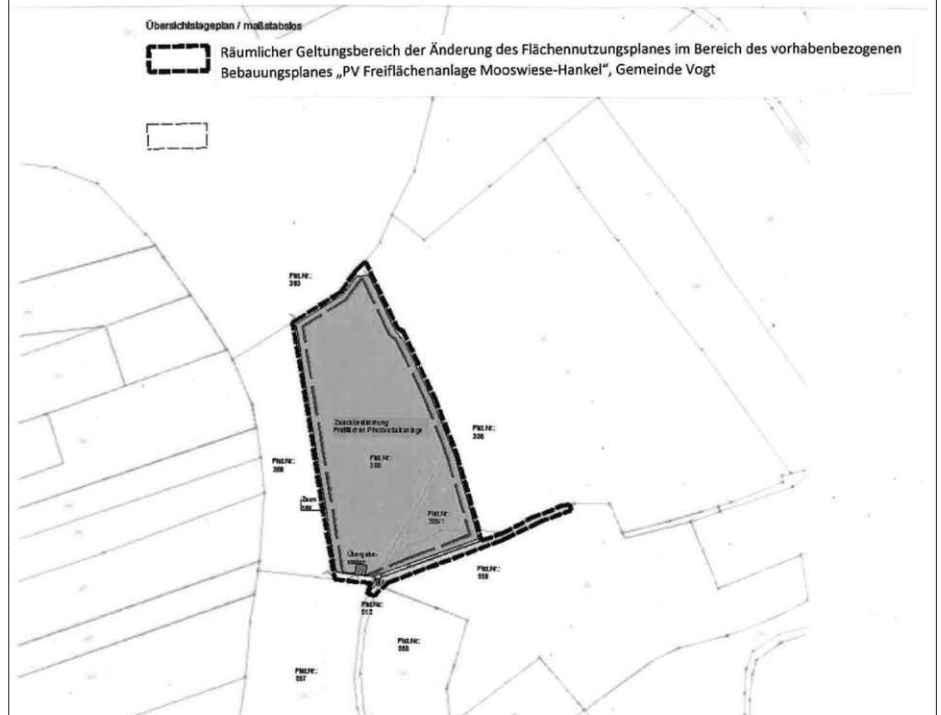
Die Erteilung der Genehmigung wird hiermit gemäß § 6 Abs. 5 BauGB ortsüblich bekannt gemacht.

Die Änderung des Flächennutzungsplanes wird mit dieser Bekanntmachung wirksam. Die Änderung des Flächennutzungsplanes kann einschließlich der Begründung mit Umweltbericht bei der Gemeinde Vogt (Kirchstraße 11, 88267 Vogt, Zimmer 1, EG) sowie bei der Gemeinde Wolfegg (Am Hofgarten 1, 88364 Wolfegg, Zimmer 1.6, OG) während der allgemeinen Öffnungszeiten

eingesehen werden. Ergänzend hierzu können die Unterlagen auch im Internet unter folgenden Adressen eingesehen werden: www.gemeinde-vogt.de und www.wolfegg.de. Jedermann kann die Änderung des Flächennutzungsplanes mit Begründung und die zusammenfassende Erklärung sowie die Unterlagen über die Art und Weise, wie die Umweltbelange und die Ergebnisse der Öffentlichkeits- und Behördenbeteiligung in dem Flächennutzungsplan berücksichtigt wurden und aus welchen Gründen der Plan, nach Abwägung mit den geprüften in Betracht kommenden anderweitigen Planungsmöglichkeiten, gewählt wurde, einsehen und über deren Inhalt Auskunft verlangen.

Es wird darauf hingewiesen, dass gemäß § 215 Abs. 1 BauGB eine beachtliche Verletzung der im § 214 Abs. 1 Satz 1 Nrn. 1-3 des BauGB bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften, eine unter Berücksichtigung des § 214 Abs. 2 BauGB beachtliche Verletzung der Vorschriften über das Verhältnis des Bebauungsplanes und des Flächennutzungsplanes und/oder ein nach § 214 Abs. 3 Satz 2 BauGB beachtlicher Mangel des Abwägungsvorgangs unbeachtlich werden, wenn sie nicht innerhalb eines Jahres seit dieser Bekanntmachung schriftlich gegenüber der Gemeinde geltend gemacht worden sind. Der Sachverhalt, der die Verletzung von Rechtsvorschriften oder den Mangel des Abwägungsvorgangs begründen soll, ist darzulegen (§ 215 Abs. 1 BauGB).

Lageplan vom 17.01.2025 zur Änderung des Flächennutzungsplanes Vogt/Wolfegg im Bereich des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes „PV Freiflächenanlage Mooswiese-Hankel“



Vogt, den 02.06.2025
gez.
Peter Smigoc, Bürgermeister

Jugendförderung für Vereine im Jahr 2025

Alle örtlichen Vereine, die im Rahmen der Vereinsförderung Zuschüsse zur Jugendförderung erhalten, werden gebeten, aktuelle Mitgliederlisten (Stichtag 01.01.2025) der aktiven Jugendlichen (zwischen dem vollendeten 6. und dem vollendeten 18. Lebensjahr) mit Name, Anschrift und Geburtsdatum **bis spätestens 30.06.2025** einzureichen. Sofern die Aktivität der Jugendlichen nachgewiesen werden kann, sollten entsprechende Trainer- und Übungsleiterlisten vorgelegt werden. Für die Zuschussberechnung gilt: Bei Vorlage eines Nachweises wird ein Zuschuss von 15,00 € pro Jugendlichen ausbezahlt. Vereine, die die Aktivität ihrer Jugendlichen nicht nachweisen können, erhalten einen reduzierten Zuschussbetrag. **Investitionsförderungen für 2026 müssen bis spätestens 31.10.2025 bei der Kämmerei eingereicht werden**, da diese ansonsten nicht mehr im Haushalt berücksichtigt werden können. Für Rückfragen steht Ihnen Herr Hepp von der Finanzverwaltung, Tel. 9601-31, (E-Mail: a.hepp@wolffegg.de) gerne zur Verfügung.

Fundsachen

Folgende Fundsachen wurden abgegeben:
 Ein **Schlüsselbund**, gefunden in der Nähe des Premer Weihers
 Eine **Damen-Strickjacke**, gefunden in der Neckenfurter Straße
 Eine **Lesebrille**, liegengelassen beim Büchertauschregal im Rathaus
 Eine **Trainings-/Sportjacke** in Größe 128, liegengelassen beim Vatertagshock in Alt-tann
 Die Fundsachen können zu den Öffnungszeiten der Wolffegg Information abgeholt werden.



**Grundschule
Wolffegg**

Der spektakuläre Känguru-Wettbewerb 2025

In diesem Schuljahr haben alle Drittklässlerinnen und Drittklässler der Grundschule Wolffegg am spektakulären Känguru-Wettbewerb mitgemacht. In dem Känguru-Test gab es leichte, mittelschwere und schwer zu bearbeitenden Aufgaben. Es war gut, dass wir so viel Zeit hatten, um uns auf den Känguru-Test vorzubereiten. Als der Tag gekommen war, an dem wir den Test schrieben, waren alle ein bisschen aufgeregt und strengten sich extra gut an für einen tol-



Bild: Judith Döbele

len Preis. Dann stieg die Spannung und es ging los. Die erste Aufgabe war es, ein Windrad wieder zu erkennen, nachdem es sich gedreht hatte. Bei jeder Aufgabe gab es fünf verschiedene Antwortmöglichkeiten: A, B, C, D und E. Das war nur eine von vielen Aufgaben, die wir lösen mussten. Die Aufgaben wurden mit der Zeit immer schwieriger. Als alle fertig waren, gaben wir den Test ab und es wurde wieder laut im Klassenzimmer. Nach ungefähr 2 Monaten wurden uns die Tests vom Lehrer zurückgegeben. Alle bekamen eine Rätsel-Raupe als kleinen Preis. Später wurden jedem Schulkind aus den dritten Klassen, das teilgenommen hatte, eine Urkunde überreicht. Zwei Schüler der Grundschule Wolffegg waren unter den besten fünf Prozent der teilnehmenden Drittklässler aus ganz Deutschland. Derjenige mit den meisten Punkten bekam ein Logikspiel und der mit den zweitmeisten Punkten ein Sachbuch zum Thema Wald. Der Teilnehmer oder die Teilnehmerin mit den meisten richtig gelösten Aufgaben in Folge an der Schule erhielt ein türkises Känguru-T-Shirt. Das T-Shirt ging ebenfalls an Simon, der die zweitmeisten Punkte an der Grundschule Wolffegg erreichte. Vielen Dank an den Förderverein der Grundschule Wolffegg, der die Teilnahmegebühr für die 30 Schülerinnen und Schüler übernommen hat. Es war ein cooler und lustiger Känguru-Wettbewerb, an dem wir im nächsten Jahr wieder teilnehmen möchten.

Text: Mia Trzeciok, Simon Huonker & Julius Kretschmann (Schüler:innen der Klasse 3a)

Nass auf dem Schoderhof – Ein Erlebnisbericht einer Drittklässlerin



Am Mittwoch, den 20.5.2025, gingen die Klassen 3a und 3b mit Frau Borlinghaus und Frau Schulze auf den Schoderhof. Wir trafen uns auf dem Schulhof. Zuerst wurden die Kinder auf die Autos verteilt. Als wir ankamen, begrüßte uns die Bäuerin. Sie sagte: „Herzlich willkommen auf dem Schoderhof.“ Nach der Begrüßung schlenderten wir in einen kleinen Kuhstall. Frau Weber erzählte uns viel über ihre muhendenden Freunde. Nun gingen wir hinter ein Absperrband. Die Frau führte ihre Kühe auf die Weide. Eilig gingen alle in den unteren Garten und fingen an zu frühstücken. Kurz darauf versuchten wir ein Feuer zu machen. Etwas später bekam jeder ein Glas mit Milch und Sahne. Die Bäuerin erklärte: „Ihr müsst das Glas so lange schütteln, bis es Butter wird.“ Anschließend erklärte sie uns die Stationen. Die Stationen waren: Kräutersalz machen, Tüten basteln und Entenfutter herstellen. Nach den Stationen machten alle über dem Feuer Fladenbrot. Plötzlich fing es an zu regnen und wir rannten ins Trockene. Das Fladenbrot schmeckte sehr lecker. Am Ende durften wir Fahrzeuge fahren oder die Ziegen streicheln. Am Schluss fuhren alle wieder zur Schule. Diesen Ausflug werde ich nicht vergessen.

Text: Marie Zander (Klasse 3b)
 Bilder: Ulrike Borlinghaus

Bücherei Wolfegg

... mehr als Bücher !

Bitte beachten:

In den **Pfingstferien** (10.06.-20.06.2025) bleibt die Bücherei **geschlossen**.

Wer sich vorher noch mit Lesestoff, CDs, Tonies, Filmen und Spielen eindecken möchte, kann dies am Freitag, 6. Juni von 16.00–18.00 Uhr tun.

Ab Dienstag, 24.06. ist wieder regulär geöffnet.

Schöne Ferien und gute Erholung wünscht das Büchereiteam



**Kita St. Theresia
Wolfegg**

Besuch der Wissenschaftler im Wolfegger Schloss



Am 20. Mai war es soweit, die Wissenschaftler durften sich das Wolfegger Schloss von innen anschauen. Schon morgens kamen die Kinder sehr gespannt in den Kindergarten. „Gibt es dort Schlossgespenster?“, „Gibt es einen Kerker?“ und „Wo ist die Schatzkammer?“ waren nur einige der Fragen, welche die Kinder stellten.

Nach einem kurzen Fußmarsch kamen wir am Schloss an und wurden dort von Fürstin Viviana begrüßt. Die Eingangshalle mit den Kutschen und die Treppe zum Rittersaal war sehr beeindruckend für die Kinder. Nach einem kurzen Blick in die Schlosskapelle ging es weiter hoch, dort kamen die Kinder schließlich durch eine große Türe

in den prächtigen Rittersaal. Hier wurden vor allem die 24 großen Ritterfiguren bestaunt. Die Fürstin versicherte den Kindern, dass sie auf dem Schloss noch keinem Gespenst begegnet sei, dann ging es in einen weiteren großen Saal. Hier standen schon Tische und Bänke bereit und die Kinder konnten in dieser mittelalterlichen Ambiente ihr Vesper genießen. Währenddessen erzählte Fürstin Viviana uns, wie ein Alltag von Kindern im Mittelalter aussah und zeigte uns dazu Armbrust, Helm und andere Dinge. Nach der Stärkung durften wir uns noch anschauen, wie und wo der große Ofen beheizt wurde. Der Rückweg war besonders spannend, da wir durch eine Geheimtür in einen versteckten Gang kamen und dort über viele enge Stufen in den Schlosshof gelangten. Es war ein sehr eindrucksvoller Vormittag und wir bedanken uns herzlich bei Fürstin Viviana, dass sie uns diesen Einblick ermöglicht hat. VIELEN DANK!



**Kindergarten
St. Maria
Rötenbach**

Unterstütze den Kindergarten St. Maria in Rötenbach als **Hauswirtschaftskraft (m/w/d)**
5,5 Wochenstunden - unbefristet - EG2 AVO-DRS

Jetzt per Mail bewerben:
mdomnowski@kvz.drs.de
07563 91348-48

jetzt
bewerben



**Familienfest im
Waldkindergarten**

Am Samstag, 24. Mai, konnten wir bei schönem und trockenem Wetter unser diesjähriges Familienfest feiern.

In den letzten Wochen haben wir uns intensiv mit dem Thema Bäume befasst und so stand unser Fest ganz im Zeichen der Bäume. Am Vormittag starteten die Familien zu einer spannenden Runde mit besonderen Aktionen durch den wunderschönen Frühlingwald. Gleich zum Start gab es einen ersten Auftrag: Es galt Dinge zu finden und aufzuschreiben, die nicht in den Wald gehören – ein Kuscheltier, eine Plastiktüte, ein Snowboard...



Im Wald angekommen, konnten sich alle kreativ einbringen. Mit Lehm und Waldgeschenken (Zapfen, Blättern, Gräsern etc.) wurden Bäume mit wundervollen Gesichtern geschmückt. Vielleicht entdecken Sie ja noch welche, wenn Sie in den nächsten Tagen einen Spaziergang zur Süh machen... kurz bevor im Wald der Weg rechts abzweigt in Richtung Süh...



Danach ging die Wanderung weiter zum nächsten Halt am Wasserreservoir. Hier konnten Stockmänner und -frauen in allen Farben und Variationen gewickelt werden oder auch ein Blütenmandala gelegt. An Holzpollern schätzten geschulte Augen das Alter der gefällten Bäume – natürlich wurde nachgezählt!

Ein kleiner Pfad führte tiefer in den idyllischen Wald, wo die Familien ein magisches Plätzchen erwartete. Hier lauschten alle gebannt dem Märchen „Warum die Bäume des Waldes Früchte tragen“. Wenn Sie eine Antwort darauf wollen, müssen Sie unser Kindergartenkinder fragen!

Die nächste Station war ein herausfordernder Parcours. Die Teilnehmer mussten verschiedenste Hindernisse überwinden, auf zwischen Bäumen gespannten Seilen balancieren, einen steilen Abhang hinunterlaufen, über dicke Äste steigen und schließlich zum Schluss mit einem Sprung eine kleine Glocke anschlagen.

Beim Ziel am Waldsofa wurde mit einem

Quiz noch das Wissen über Bäume getestet und so manch spannende Frage gestellt und beantwortet. Wussten Sie z.B., dass der dickste Baum der Erde einen Umfang von 46 Metern hat?

Groß und Klein waren durch die anstrengende Wanderung sehr hungrig und so zogen wir gemeinsam Richtung Bauwagen, wo schon ein wunderbares Grillfeuer auf uns wartete. Würstchen wurden aufgelegt, die Picknickdecken ausgebreitet und so saßen alle Familien gemütlich auf der Wiese und ließen sich ihr wohlverdientes Mittagessen schmecken. Fast alle Familien waren da – danke fürs Mitfeiern!



Ein Lärchenbäumchen, das wir zu diesem Anlass besorgt hatten, haben wir am Montag darauf mit allen Kindern liebevoll eingepflanzt, wollen es nun hegen und pflegen und hoffen, dass ein starker Baum daraus wird. So kann irgendwann im Schatten dieses Baumes dann wieder ein schönes Fest stattfinden.

Mit herzlichen Grüßen aus dem Waldkindergarten St. Franziskus,
Ihr Waldkindergartenteam

Wöchentlicher Veranstaltungskalender

Juni

Donnerstag, 05.06.

Donnerstagswanderung
SAV Wolfegg e.V.

Montag, 09.06.

Schaf- und Handarbeitstag
Bauernhaus-Museum
Allgäu-Oberschwaben
Wolfegg

Mittwoch, 11.06.

Bahnerlebnis Albula und
Spuren der Schwabenkinder bis 13.06.
SAV Wolfegg e.V.

Gemeinde Wolfegg

NACHRU F

Die Gemeinde Wolfegg trauert um ihr ehemaliges Gemeinderatsmitglied

Stefan Huber

Herr Stefan Huber ist am 27.05.2025 im Alter von 85 Jahren verstorben. Er war von 1991 bis 1994 Mitglied des Gemeinderats.

Unvergessen bleibt Herr Huber aber als Wirt des Hotel-Gasthof Zur Post in Wolfegg. Hier fanden und finden zahllose Gäste aus Nah und Fern Unterkunft, Gastfreundschaft und herzliche Bewirtung. Die Gaststätte wurde maßgeblich von Familie Huber geprägt und zu dem entwickelt was sie heute ist.

Wir danken Stefan Huber für sein ehrenamtliches Engagement zum Wohle unserer Gemeinde und werden ihm stets ein ehrendes Andenken bewahren.

Unsere Anteilnahme gilt besonders seiner Frau, seinen Kindern und Enkelkindern sowie der gesamten Familie.

Wolfegg, den 05.06.2025

Für die Gemeinde Wolfegg, den Gemeinderat sowie die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Gemeindeverwaltung

Peter Müller
Bürgermeister

Bauernhaus-Museum Allgäu-Oberschwaben Wolfegg

Schauhütten, Schafscheren, alte Handarbeitstechniken und vieles mehr: Schaf- und Handarbeitstag und Pfingstferienprogramm im Bauernhaus-Museum Wolfegg

Das Bauernhaus-Museum in Wolfegg startet in ein buntes Pfingstferienprogramm: Los geht es am Pfingstmontag, dem 9. Juni, von 10 bis 17 Uhr mit dem Schaf- und Handarbeitstag. Dienstags und donnerstags bietet das Museum in den Pfingstferien ein spannendes Programm, und am Familiensamstag, dem 28. Juni, dreht sich alles um das Thema „Waschen“.

Klöppeln, Häkeln, Stricken, Nähen – all das sind uralte Techniken, die jahrhundertlang den Alltag von Bäuerinnen prägten. Früher wurden viele Textilien selbst hergestellt. Beim **Schaf- und Handarbeitstag am 9. Juni** kann das jeder von 10 bis 17 Uhr ausprobieren.

Beim bunten Markttreiben werden handgefertigte Textilien, Kleidungsstücke und Produkte rund ums Schaf angeboten. Die Trachtenkultur-Beratung des Bezirks Schwaben führt auf einem kleinen Drehrad das Kordeldrehen vor. Eine Netzmacherin aus Illtertissen zeigt, wie historische Netze in Filettechnik hergestellt werden. Außerdem können die Besucherinnen und Besucher beim Handspinnen mit dem Spinnrad, bei Nähvorführungen

zur Verarbeitung von Fellen, beim Fertigen von Trachtenhauben und beim Filzen von Sitzfellchen zuschauen. Die kleinen und großen Gäste können sich auch selbst im Handarbeiten wie dem Sticken und dem Kreuzstich ausprobieren. Oder sie helfen beim Wollewaschen und filzen einen Untersetzer. Und um 13 Uhr kann man den Geschichten der Lesewelten der Kinderstiftung Ravensburg lauschen. Für das leibliche Wohl ist mit Grillwurst, Lammwurst, Dinnete, Maultaschen sowie Kaffee und Kuchen bestens gesorgt. Auch auf die „Zogenen Kiachla“ der Landfrauen darf man sich wieder freuen.

Damit in den Pfingstferien weder bei Feriengästen noch bei Daheimgebliebenen Langeweile aufkommt, bietet das Bauernhaus-Museum ein spannendes **Pfingstferienprogramm** an. Jeweils dienstags und donnerstags wird das Museum von 11 bis 17 Uhr zu einem lebendigen Lern- und Erlebnisort. In diesem Jahr geht es 500 Jahre zurück in die Vergangenheit und die Lebenswelt der Frühen Neuzeit wird mit allen Sinnen erfahrbar. Expertinnen und Experten zeigen Wissen und Techniken aus längst vergangenen Zeiten, und die Kinder packen selbst mit an.

Am **Dienstag, dem 10. Juni** von 11 bis 17 Uhr startet das Ferienprogramm mit dem **„Tieretag“**. An diesem Tag können die jungen Museumsgäste das Handmelken üben, Hühnerfutter herstellen, eine Vogeltränke bauen und Käse selber machen. Bei den Familienführungen „Tiere auf dem Bauernhof“ um 11.30 Uhr und



NOTRUF / NOTDIENSTE

Notrufnummern

Rufnummer für den Ärztlicher Bereitschaftsdienst (allgemein, - kinder-, augen- und HNO-ärztlicher Notfalldienst) 116117 (Anruf ist kostenlos)

Allgemeine Bereitschaftspraxis Ravensburg
Oberschwabenklinik, Elisabethenstraße 15,
88212 Ravensburg

Öffnungszeiten:
Sa, So und Feiertage 8 - 19 Uhr

Kinder Bereitschaftspraxis Ravensburg
Oberschwabenklinik, Elisabethenstraße 15,
88212 Ravensburg

Öffnungszeiten:
Sa, So und Feiertage 9 - 13 und 15 - 19 Uhr

Zahnärztlicher Notfalldienst

Tel. 0761 120 120 00

Tierärztlicher Notdienst

Samstag, 07. Juni, Sonntag, 08. Juni 2025

Dr. med. vet. Julia Wenzel, Kirchstraße 14,
88267 Vogt, Tel. 07529-973411

Apotheken

Freitag, 06.06.2025

Stadtapotheke Bad Waldsee
Friedhofstr. 7, 88339 Bad Waldsee
Tel.: 07524 - 9 79 60

Zeppelin-Apotheke Ravensburg
Gartenstr. 24, 88212 Ravensburg
Tel.: 0751 - 2 25 88

Samstag, 07.06.2025

Waldburger-Apotheke
Hauptstr. 34, 88289 Waldburg
Tel.: 07529 - 97 49 00

Storchen-Apotheke Ravensburg
Mittelöschstr. 7, 88213 Ravensburg
Tel.: 0751 - 9 17 85

Sonntag, 08.06.2025

Allgäu-Apotheke Vogt
Wangener Str. 3, 88267 Vogt
Tel.: 07529 - 77 32

Apotheke am Goetheplatz
Goetheplatz 1, 88214 Ravensburg
Tel.: 0751 - 2 38 60

Montag, 09.06.2025

Central-Apotheke Ravensburg
Marienplatz 31, 88212 Ravensburg
Tel.: 0751 - 36 33 60

Wassertor-Apotheke Isny
Wassertorstr. 51, 88316 Isny im Allgäu
Tel.: 07562 - 9 75 80

Dienstag, 10.06.2025

Schloss-Apotheke Bad Wurzach
Marktstr. 18, 88410 Bad Wurzach
Tel.: 07564 - 9 33 30

Staufen-Apotheke Wangen
Martinstorplatz 4, 88239 Wangen im Allgäu
Tel.: 07522 - 65 85

Mittwoch, 11.06.2025

Marien-Apotheke Bad Wurzach
Schloßstr. 5, 88410 Bad Wurzach
Tel.: 07564 - 93 54 03

Donnerstag, 12.06.2025

Beckersche Apotheke zu St. Peter
Hauptstr. 58, 88339 Bad Waldsee
Tel.: 07524 - 17 25

Freitag, 13.06.2025

Storchen-Apotheke Ravensburg
Mittelöschstr. 7, 88213 Ravensburg
Tel.: 0751 - 9 17 85

Rosen-Apotheke Leutkirch

Ottmannshofer Str. 19, 88299 Leutkirch im Allgäu
Tel.: 07561 - 9 84 90

Bereitschaft von morgens 8.30 Uhr bis zum
nächsten Morgen 8.30 Uhr

Soziale Dienste

**Arbeiter-Samariter-Bund, Wolfegg:
Sozialstation, Hausnotruf und Essen
auf Rädern (07527) 95397**

Sozialstation Gute Beth,
Bad Waldsee (07524) 1204

Sozialstation Heilig Geist - Kißlegg,
Wolfegg, Bad Wurzach
oder (07563) 8440

Nachbarschaftshilfe
Margarete Schürle (07527) 5230

Familienpflege und Dorfhilfe von cura familia
Tel. 0151 2169 5528 Frau Egger
oder Tel. kostenlos (0800) 9791119

Ambulante Hospizgruppe Kißlegg e.V.

Doris Dörner (07563/3957)
Maria Butscher (07527/5141)

Die Johanniter
Hausnotrufservice (0751) 36149-0

Malteser Ravensburg-Weingarten
Hausnotruf und
Mahlzeitendienst (0751) 366130

Deutsches Rotes Kreuz
Kreisverband Ravensburg e.V.
Hausnotruf und Mobilruf
Menüservice „Essen auf Rädern“
(0751) 560610

Malteser Hilfsdienst Wolfegg

malteser.wolfegg@malteser.org
(0170) 904 1004

Polizei

Polizeiposten Vogt (07529) 97156-0
Fax (07529) 97156-22

Notrufe

Rettungsdienst - Krankentransport 112
Überfall, Unfall, Notfälle, Polizei 110
Feuerwehr 112

Wasserversorgung

Störungs- und Bereitschaftsdienst
(07524) 400 240

(außerhalb der Dienstzeit)
(0171) 4209386

IMPRESSUM

Herausgeber: Bürgermeisteramt Wolfegg

Am Hofgarten 1, 88364 Wolfegg

Tel.: (07527) 9601-0 (Zentrale)

Fax: (07527) 9601-40

E-Mail: gemeinde@wolfegg.de

Internet: <http://www.wolfegg.de>

Sprechzeiten: Mo., Di., Do., Fr., 8.30 - 12.00 Uhr

Mittwoch geschlossen (nach vorher. Terminab-

sprache sind Gesprächstermine jederzeit möglich)

Dienstagnachmittag 14.00 - 16.00 Uhr

Verantwortlich für den redaktionellen Inhalt

des amtlichen Teils:

Bürgermeister Peter Müller

oder sein Vertreter im Amt.

Herstellung und Vertrieb:

Druck + Verlag Wagner GmbH & Co. KG,

Max-Planck-Str. 14, 70806 Kornwestheim

Tel.: (07154) 82 22-0

Verantwortlich für den Anzeigenteil:

Katharina Härtel

E-Mail: anzeigen@duv-wagner.de

Anzeigenschluss: dienstags, 13 Uhr

Erscheint wöchentlich donnerstags.

Bezugsgebühr Jahresabo

print 28,00 €, digital 18,67 €.

um 14 Uhr und bei der „Tierrallye“ lernen sie die Museumstiere kennen und erfahren viel über deren Haltung und Pflege. Um 13 Uhr werden Märchen zum Thema Tiere vorgelesen und wer Hunger hat, kann sich Eierpfannkuchen backen.

Am **Donnerstag, dem 12. Juni** von 11 bis 17 Uhr dreht sich beim Ferienprogramm alles um das Thema „**Bauen und Werken**“. Es werden Schindeln geschnitzt, an einem Fachwerkhäuschen gebaut und der Hühnerzaun geflickt. Für ihr Werkzeug bauen die kleinen Handwerkerinnen und Handwerker einen eigenen Werkzeugkasten. Wer von der Arbeit hungrig ist, bereitet sich einen leckeren Ofenschlupfer zu. Um 13 Uhr gibt es eine Verschnaufpause beim „Geschichten lesen“ mit den Lesewelten der Kinderstiftung Ravensburg.

Am **Dienstag, den 17. Juni** von 11 bis 17 Uhr lädt das Bauernhaus-Museum zum „**Spielzeugtag**“ ein. An den Spielstationen können Groß und Klein Kinderspiele von früher ausprobieren. Oder sie bauen selbst ein Steckenpferd und stellen einen Kreisel her. Reibekuchen schmecken selbstgemacht natürlich am besten. Um 14 Uhr wird es im Erzählcafé gesellig, wenn Seniorinnen und Senioren von ihren Spielen und Spielzeugen von früher erzählen. An Fronleichnam (19. Juni) findet kein Ferienprogramm statt.

Einmal im Monat lädt das Museum zum Familiensamstag, mit vergünstigten Familientickets zum halben Preis und einem kostenlosen öffentlichen Mitmach-Projekt ein. Am **28. Juni** dreht sich beim **Familien-samstag** alles ums Thema „**Waschen**“. Für die „große Wäsche“ wird gemeinsam Wasser vom Brunnen geholt, schmutzige Kleidungsstücke gebürstet und anschließend im Waschkessel gekocht. Auch die frisch gescherte Wolle der Museumsschafe wird sortiert und gereinigt. Um 14 Uhr können Kinder und ihre Eltern beim kostenlosen Mitmach-Projekt zum „Waschtag“ teilnehmen und im Lädlele von 15 bis 17 Uhr Kräuterkissen füllen. Der „Milchpilz“ hat geöffnet und bietet für hungrige Spielplatzgäste Milchshakes, Kuchen und kleine Snacks an. Die Veranstaltungen finden ohne Voranmeldung und bei jeder Witterung statt. Genaue Informationen finden Sie unter www.bauernhaus-museum.de

VEREINSNACHRICHTEN



**Sportverein
Wolfegg e.V.**

**Relegationsspiel in
Wolfegg**

Ein Entscheidungsspiel um Auf- oder Abstieg in die Kreisliga A findet dieses Jahr **auf dem Sportgelände am Eisweiher in Wolfegg** statt:

Samstag, 07.06.2025, 17:00 Uhr:

Dann komm doch zu uns - zum Kindertanz-Angebot des SV Wolffegg.

Wo? Dorfgemeinschaftshaus Rötenbach
Wann? immer montags 15-16 Uhr
 nächster Tanzblock vom 23.Juni - 21.Juli = 5 Termine

Kosten? 1€/ Stunde

Es erwarten dich Gruppentänze, Choreos, Übungen zur Körperwahrnehmung sowie kreative Impulse für Improvisationen und Rhythmusgefühl, außerdem der beliebte Kennenlernkreis und Spiele wie das Tanzmemory.

Voraussetzung: SV Wolffegg Mitgliedschaft

Anmeldung bei Kirsten Müller (kirsten-fischer@web.de) oder Corinna Krause (corinnakrause@t-online.de)

SV Weissenau – SG Dietmanns/Hauerz
 Der SV Wolffegg freut sich, diesem Spiel einen angemessenen Rahmen bieten zu können, und hofft auf zahlreiche Helfer und Zuschauer für dieses Spiel.

Rückblick Herren

26. Spieltag vom Sonntag, 01.06.2025:
 Beide Teams gewinnen in Aulendorf
Fußball Kreisliga A Bodensee Staffel I
 SG Aulendorf I – SV Wolffegg I 0:2 (0:0)
 Hochverdient gewinnen die Wolffegger in Aulendorf und sichern sich somit den 8. Tabellenplatz und damit den Klassenerhalt in der Kreisliga A nach einem spannenden Saisonverlauf. Bereits in der ersten Halbzeit hatten die spielbestimmenden Wolffegger mehrere Chancen zur Führung liegen gelassen. So ging es torlos in die Halbzeitpause. Nach dem Seitenwechsel war es Philipp Feser der den Treffer zur hochverdienten Führung für Wolffegg erzielte. Nachdem erneut mehrere Chancen ausgelassen wurden dann 15 Minuten vor Schluss die Entscheidung. Erneut Philipp Feser traf zum 2:0 Endstand.

Tore: 0:1, 0:2 Philipp Feser (48., 76).
Fußball Kreisliga B Bodensee Staffel II
 SG Aulendorf II – SV Wolffegg II 1:7 (0:3)
 Team 2 landete einen deutlichen Sieg, der auch in dieser Höhe verdient war und sicherte sich damit Platz 6 in der Abschlusstabelle.
Tore: 0:1 Paul Jäger (11.), 0:2 Muhammad Didaqt Bin Musaddiq (33.), 0:3, 0:6 Jan

Schnitzer (44., 73), 0:4 Patrick Lieb (58.), 0:5, 0:7 Florian Riedesser (65., 76.), 1:7 Sven Poluchinskich (82.).
 Der SV Wolffegg sagt herzlichen Dank an alle Aktiven, Helfer, Jugendbetreuer, Schiedsrichter, Sponsoren, Gönner und Fans, die den Spielbetrieb das ganze Jahr hindurch unterstützt haben und somit jeder für sich seinen Beitrag für den sportlichen Erfolg geleistet hat. Im Rahmen der Saisonabschlussfeier im Vereinsheim wurde der Klassenerhalt der ersten Mannschaft dann noch gebührend gefeiert.
 An dieser Stelle gratulieren wir vom SV Wolffegg unserem Nachbarverein FV Mompertshaus zur Meisterschaft in der Kreisliga B und dem direkten Wiederaufstieg. Tolle Leistung!
 Wir freuen uns wieder auf spannende Derbys in der kommenden Saison.

Vorschau Jugend
D-Junioren, Kreisstaffel:
Donnerstag, 05.06.2025, 18:30 Uhr:
 Entscheidungsspiel um die Meisterschaft in Aulendorf
 SG Aul./Blönr/Ebersb I – SV Wolffegg I

Rückblick Jugend
D-Junioren, Kreisstaffel:
 SV Wolffegg I – SV Reute II 4:0
B-Junioren, Kreisstaffel:
 SV Reute – SG Bergatr./Wolffegg 2:1
Abschlussplatzierung Kreisstaffel: 6. Platz

A-Junioren, Kreisstaffel:
 SG Wolffegg/Berg. – SG Aul./Bl./Eb. 6:1
Abschlussplatzierung Kreisstaffel: 2. Platz
 Pflicht erfüllt, Kür ganz knapp verpasst, so das Fazit nach dem letzten Spiel der A-Jugend zu Hause gegen Aulendorf/Blönr/Ebenweiler. Nach leichten Anlaufschwierigkeiten zeigten sich die A-Jungs in der ersten Halbzeit nochmals spielfreudig und führten bis zum Seitenwechsel bereits deutlich. Nach zwei vergebenen Möglichkeiten eröffnete Leonit nach feinem Spielzug über rechts und Hereingabe von Anton mit einer Direktabnahme den Torreigen. Leon erhöhte in der 28. Minute nach Steckpass von rechts im Strafraum auf 2:0. In den letzten 10 Minuten der ersten Hälfte stellten die Jungs das Ergebnis dann mit drei weiteren Treffern auf 5:0. Erst traf Anton per Doppelschlag, kurz vor der Halbzeit zog Leonit mit seinem zweiten Treffer nach. Kurz nach dem Seitenwechsel erhöhte Leonit mit seinem dritten Treffer auf 6:0. Danach flaute das Spiel etwas ab, die Spielzüge wurden nicht mehr genau zu Ende gespielt. Kurz vor Schluss kamen die Gäste dann noch zu ihrem Ehrentreffer zum Endstand von 6:1. Durch den gleichzeitigen Erfolg der SGM Blitzenreute/ Wolpertschwende/ Mochenwangen in Schmalegg mussten sich die SGM-Jungs mit dem undankbaren zweiten Platz in der Staffel und dem knapp verpassten Aufstieg begnügen, am Ende fehlten zwei Zähler auf Rang 1. Auch wenn es sich im ersten Moment wie eine Niederlage anfühlte, können die Jungs stolz auf die nun schon zurückliegende Saison sein. In der Herbstrunde bis zum letzten Spieltag vorne dabei, in der Rückrunde ebenfalls mit der Chance auf die Meisterschaft, am Ende hat jeweils ein Quäntchen gefehlt. Den Jungs, die zu den Aktiven hochgehen dort viel Spaß und Erfolg, den Jungs, die bleiben dann ein „jetzt erst recht und weiter so“. Ein großer Dank noch an die ganzen B-Jugendspieler, die immer wieder wie selbstverständlich ausgeholfen und durch die Bank toll mitgespielt haben!
 Kader: Fabian Bressel, Maxi Schmid, Timo Schmid, Fritz Drescher, Samuel Krusch, Anton Hoh (2), Hannes Hepp, Leon Schmidt (1), Noah Riedesser, Max Schöllhorn, Leonit Ibraj (3), Tizian Weishaupt, Tom Müller, Elias Neff

TC Wolffegg e.V.
Spielberichte vom Wochenende

Herren 40 – TC Gaisbeuren 5:4
 TC Langenargen – Damen 50 0:6
 Herren (2) – TC Ravensburg (4) 3:6
 Die Herren 40 legten mit dem zweiten Sieg im zweiten Spiel den Grundstein für den anvisierten Klassenerhalt in der Bezirksliga. Peter Rummel, Benjamin Koch, Achim Manns und Michael Döbele im Einzel und

Peter Rummel/Benjamin Koch holten die Punkte in einem engen Duell gegen die Mannschaft aus Gaisbeuren, die in der Vorwoche in Herlazhofen siegte. Im Augenblick belegen die Herren 40 in der Tabelle den zweiten Platz hinter dem TC Ravensburg.

Hochmotiviert mit dem Ziel, an den Sieg des 1. Spieltages anzuknüpfen, zeigten unsere Damen 50 am Samstag eine herausragende Teamleistung und sicherten sich auswärts in Langenargen einen souveränen 6:0-Erfolg. Alle vier Einzel wurden mit großer Konzentration und Kampfgeist gewonnen. Es spielten: Brigitte Hafner-Mähr, Irmgard Ludescher, Erika Baumann, Irmgard Ehrle. Auch in den anschließenden Doppeln ließen unsere Damen nichts anbrennen und machten den Gesamtsieg perfekt. Trotz spannender Ballwechsel und hart umkämpfter Matches behielten unsere Spielerinnen die Nerven und sicherten sich Punkt für Punkt. Ein rundum gelungener Tag mit Teamgeist, Einsatz und verdientem Lohn!

Die 2. Herren unterlagen den 4. Herren aus Ravensburg mit 3:6. Die gewonnenen Einzel von Michael Rygula und Jan Fiedler waren zu wenig. Kevin Pakaski war nah dran am dritten Einzelpunkt, verlor jedoch das Einzel im Match-Tie-Break. Im Doppel konnten dann Florian Peinecke und Günter Eisele im Match-Tie-Break gewinnen. Das Spiel der Damen beim SC Friedrichshafen konnte aufgrund von Regen nicht stattfinden und wurde in den Juni verlegt. Die nächsten Tennisspiele finden nach Pfingsten statt:

So 15.06.2025 ab 9 Uhr:

SC Friedrichshafen - Damen

Mi 25.06.2025 ab 10 Uhr:

Herren 70 – TV Biberach-Hühnerfeld

Fr 27.06.2025 ab 15 Uhr:

SV Aichstetten 2 – U15

Sa 28.06.2025 ab 14 Uhr:

SV Eberhardzell – Herren 40

Sa 28.06.2025 ab 14 Uhr:

TC Blaubeuren – Damen 50

So 29.06.2025 ab 9 Uhr:

SV Blitzenreute – Herren

So 29.06.2025 ab 9 Uhr:

Herren 2 – TC Berkheim 4

Außerdem spielt am Samstag, 28.06.2025 die Paddel-Mixed-Mannschaft auf der Tennisanlage des SSV Ulm gegen den TSV Ötlingen und den TC Bonlanden.



**Schwäbischer
Albverein**

Ortsgruppe Wolffegg

Donnerstagswanderung am 5. Juni 2025

Wir wandern um den Badsee Beuren. Streckenlänge ist 6,5 km und 70 hm.

Abfahrt um 13.30 Uhr am Hofgartenpark-

platz in Fahrgemeinschaften.

Bitte nehmt Sonnen- und Regenschutz und etwas zum Trinken mit.

Nach Ende der Wanderung gegen 16.30 Uhr machen wir in Beuren noch eine gemütliche Einkehr.

Um ca. 18.30 Uhr sind wir wieder in Wolffegg.

Auf eine zahlreiche Teilnahme freut sich der Wanderführer Helmut Fimpel (Tel. 07527 95250)



Sportverein Alttann
SG Alttann Bergatreute
siegt mit 6:2 gegen den
Wolpertswende II

Im letzten Heimspiel der Saison konnte die SG Alttann Bergatreute nochmal einen Sieg verbuchen, und bezwang den SV Wolpertswende II deutlich mit 6:2. Das Spiel nahm dabei einen recht ähnlichen Verlauf wie bereits im Hinspiel zwischen beiden Mannschaften, als die SG ebenfalls mit 7:2 gewinnen konnte. So war es der SV Wolpertswende II der nach etwa einer Viertelstunde in Führung ging. Die SG war zwar gut im Spiel und erspielte sich auch Gelegenheiten, doch der Torerfolg wollte sich zunächst nicht einstellen. Erst kurz vor der Pause war es schließlich der glänzend aufgelegte Arimiyaou Agbere der den Bann brach und zum 1:1 Ausgleich traf, mit dem es dann auch in die Halbzeit ging.

Zu Beginn der zweiten Halbzeit ging es dann nur noch in eine Richtung, und zwar auf das Tor der Gäste. Kurz nach Wiederanpfiff war es erneut Arimiyaou Agbere, der die SG in Führung brachte, ehe Esad Albayrak diese in der 55. Spielminute weiter ausbaute. In der 65. Minute entschied Arimiyaou Agbere mit seinem dritten Treffer die Partie endgültig. Auch wenn dem SV Wolpertswende nochmal ein Treffer gelang, ließ die Mannschaft von Trainer

Markus Dietenberger nichts mehr anbrennen. Im Gegenteil, Thomas Moosbrugger stellte kurz vor Ende der regulären Spielzeit den alten drei Toreabstand wieder her, ehe der erst unmittelbar zuvor eingewechselte Julius Walser in der Nachspielzeit den 6:2 Endstand markierte, und somit einen hochverdienten Erfolg abrundete.

SG Alttann Bergatreute dominiert in Bodnegg mit 4:0

Eine glänzende Vorstellung zeigte die SG Alttann Bergatreute beim 4:0 Erfolg in Bodnegg. Von Beginn an war die Mannschaft von Trainer Markus Dietenberger voll da und erzielte mit der ersten Chance in der zweiten Spielminute das 1:0. Nach einem schönen Pass durch die Schnittstelle der Abwehr, kam Thomas Moosbrugger frei vor dem Tor zum Abschluss und ließ sich diese Gelegenheit nicht nehmen. Auch in der Folge war die SG klar überlegen und schnürte Bodnegg regelrecht hinten ein und presste bei Ballverlusten früh. In der 17. Spielminute war es dann erneut Thomas Moosbrugger der nach einem Ballgewinn von Samuel Wäscher tief in der gegnerischen Hälfte klug freigespielt wurde und vor dem Tor die Nerven behielt. Auch in der Folge erspielte sich die SG zahlreiche teils beste Gelegenheiten, konnte diese jedoch nicht in weitere Tore ummünzen. So blieb es bis zur Pause bei der zwei Tore Führung. Auch in der zweiten Halbzeit zeigte sich das gleiche Bild, wengleich das Tempo im Spiel der SG merklich nachließ. Man presste nicht mehr so früh und ließ dem Gegner etwas mehr Raum zum Atmen, sodass nun auch Bodnegg mal in Richtung des Tores der SG vorstoßen konnte. Mehr als ein paar wenige Eckbälle sprangen bei den Offensivbemühungen der Hausherren allerdings nicht heraus. Im Gegenzug erspielte sich die SG weiterhin beste Gelegenheiten scheiterte aber unter anderem mehrfach freistehend vor dem gegnerischen Tor. Auch der Schiedsrichter trug noch seinen Teil bei und pfiff mehrfach aussichtsreiche Angriffe aufgrund einer angeblichen Abseitsposition zurück, einmal sogar obwohl sich der fragliche Spieler noch in der eigenen Hälfte befand. Erst in der 80. Spielminute war es der eingewechselte Julius Walser der das 3:0 besorgte, ehe Esad Albayrak kurz vor Ende der Partie noch zum mehr als verdienten 4:0 Endstand traf. Ein Ergebnis, mit dem der TSV Bodnegg am Ende des Tages noch gut bedient war.



Blutfreitagsgemeinschaft Röttenbach

Bericht zur Generalversammlung vom 18.05.2025

Am 18. Mai 2025 fand unsere Generalversammlung im Bürgermoosstüble in Oberriedgarten statt. Insgesamt waren 30 Personen anwesend, wovon 28 Mitglieder

stimmberechtigt waren. Unser Vorstand Franz Haller übernahm die Leitung der Versammlung und eröffnete diese um 11 Uhr mit folgender Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Genehmigung der Tagesordnung
3. Totenehrung
4. Bericht Schriftführerin
5. Bericht Kassier
6. Bericht Gruppenführer
7. Bericht Kassenprüfer
8. Diskussion der Berichte
9. Entlastung der Vorstandschaft
10. Wahlen
 - o 1. Vorstand
 - o Schriftführer
 - o Kassier
 - o Gruppenführer
 - o Inventarwart
 - o Beisitzer (1 Person)
 - o Kassenprüfer
11. Verschiedenes
12. Schlussworte

Zu 01.: Begrüßung

Zu Beginn der Versammlung begrüßte der 1. Vorsitzende Franz Haller alle Anwesenden. Besonders begrüßen konnte er die anwesenden Ehrenmitglieder, insbesondere unseren Gründer Alois Weiler sowie unseren Ehrenvorstand Klaus Gmünder. Auch hat es uns sehr gefreut, dass Mitglieder der Musikkapelle Rötenbach, trotz vorangegangenen Konzertabend an der Versammlung teilgenommen haben.

Zu 02.: Genehmigung der Tagesordnung
Nachdem beim 1. Vorsitzenden im Vorfeld keine Wünsche und Anträge eingegangen waren, fragte er nochmals nach, ob es zur vorgeschlagenen Tagesordnung Einwände gibt.

Seitens der Versammlung gab es keine Änderungswünsche, somit wurde die Tagesordnung einstimmig genehmigt. Im Anschluss daran gab Franz Haller einen kurzen Jahresbericht ab.

Zu 03.: Totenehrung

Mit einem „Vater unser“ wurde den im vergangenen Vereinsjahr verstorbenen Vereinsmitgliedern gedacht.

Zu 04.: Bericht Schriftführer

Die Schriftführerin Elke Nold gab einen ausführlichen Rückblick zu den Veranstaltungen im vergangenen Vereinsjahr 2024/25, sowie über die Ergebnisse und Beschlüsse aus den Ausschusssitzungen.

Zu 05.: Bericht Kassier

Kassier Franz Müntst gab einen detaillierten Überblick über die finanzielle Lage des letzten Vereinsjahres.

Zu 06.: Bericht Gruppenführer

Franz Präg berichtete über die vergangenen Blutfreitage und gab einen Ausblick über die kommenden Termine. Er informierte ebenfalls darüber, dass der Anreisetweg für den kommenden Blutfreitag in Weingarten sehr kompliziert sei und

man deshalb einen Antrag in Weingarten gestellt habe, diesen zukünftig zu vereinfachen. Auch wies er nochmals darauf hin, welche Voraussetzungen zu beachten sind, damit die Pferde an der Prozession teilnehmen dürfen.

Zum Abschluss seines Berichtes gab Franz Präg noch einen Ausblick über die anstehenden Reiterjubiläen:

Franz Müntst (25 Jahre Teilnahme am Blutfreitag Weingarten)

Stefan Mangold (25 Jahre Teilnahme am Blutfreitag Bad Wurzach)

Karin Kühle (10 Jahre Teilnahme am Blutfreitag Bad Wurzach)

Zu 07.: Bericht Kassenprüfer

Es folgte der Bericht der Kassenprüfer durch Josef Vesper.

Die Kassenprüfung wurde von Georg Brasser und Josef Vesper durchgeführt, welche ohne Beanstandung verlaufen und für korrekt befunden worden ist. Die Entlastung des Kassiers beim nachfolgenden Tagesordnungspunkt „Entlastung der Vorstandschaft“ wurde vorgeschlagen.

Zu 08.: Diskussion der Berichte

Nach Abschluss der Berichte übernahm Alois Weiler diesen Tagesordnungspunkt und stellte die Berichte zur Diskussion. Es gab jedoch keine Rückfragen mehr.

Zu 09.: Entlastung der Vorstandschaft

Alois Weiler führte die Entlastung der gesamten Vorstandschaft durch, sie wurde einstimmig von der Versammlung erteilt.

Zu 11.: Wahlen

Alois Weiler, welcher zum Wahlleiter bestimmt wurde, gab die zu wählenden Positionen bekannt.

Die Wahl wurde per Handzeichen durchgeführt. Alle Positionen wurden einstimmig von der Versammlung gewählt und ergaben folgendes Ergebnis:

- o 1. Vorstand: Franz Haller
- o Schriftführerin: Elke Nold
- o Kassier: Franz Müntst
- o Gruppenführer: Franz Präg
- o Inventarwart: Silke Madlener
- o Beisitzer (1 Person): Peter Krey
- o Kassenprüfer: Josef Vesper

Zu 12.: Verschiedenes

Der 1. Vorsitzende Franz Haller stellte den diesjährigen Terminkalender vor und benannte die wichtigsten Termine.

Zu 12.: Schlussworte

Zum Schluss bedankte sich der 1. Vorsitzende Franz Haller bei allen Anwesenden für das zahlreiche Erscheinen und schloss die Versammlung.

Ende der Versammlung: 12 Uhr



NACHRUf

Wir trauern um unser Ehrenmitglied und langjährigen Reiterkameraden **Stefan Frei** der am 26.05.2025 verstarb.

Beim Heilig-Blut-Fest in Weingarten ist Stefan seit 1959 mitgeritten und konnte dort sein 50-jähriges Reiterjubiläum feiern. Von 1995 bis 2010 hat er mit unserer Gruppe daran teilgenommen.

Beim Blutfreitag in Bad Wurzach hat Stefan 34 Mal teilgenommen. 15 Jahre (1994 bis 2009) davon ist er bei uns mitgeritten.

Stefan war ein einzigartiger und hochgeschätzter Reiterkamerad.

Wir werden ihm stets ein ehrendes Andenken bewahren.

Unser Mitgefühl gilt seiner Familie.

Blutfreitagsgemeinschaft Röttenbach e. V.

AUSWÄRTIGE VEREINSNACHRICHTEN

Landschaftserhaltungsverband Ravensburg (LEV)

Springkrautfreies Gebiet an der Oberen Wolfegger Ach – HelferInnen gesucht

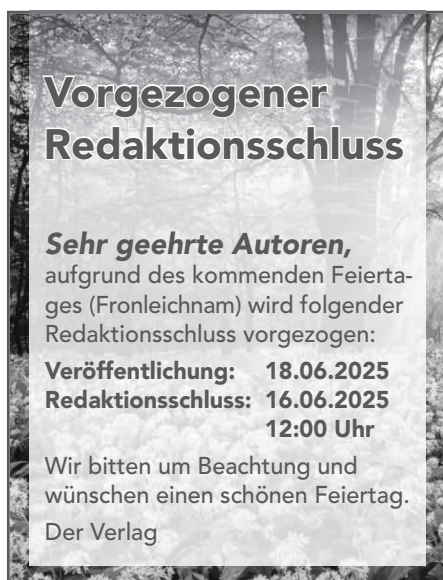
Der Landschaftserhaltungsverband Ravensburg (LEV) engagiert sich seit langem dafür, das eingeschleppte Drüsige Springkraut in naturschutzfachlich wertvollen Gebieten auf ein Minimum zu reduzieren und damit die Lebensräume einheimischer Arten zu schützen. Aufmerksame Naturliebhaber erkennen sofort, wenn ein Waldstück oder ein Bachlauf springkrautfrei ist – solche Bereiche sind selten geworden und verdienen unseren besonderen Schutz.

Obwohl Honigbienen und Hummeln gerne den Nektar des Drüsigen Springkrauts sammeln, überwuchert dieser Neophyt viele heimische Pflanzenarten, wie zum Beispiel Veilchen an Waldrändern, erklärt Robert Bauer. Dies führt dazu, dass diese Raupenfutterpflanze, wie sie der Schmetterling Kaisermantel benötigt, überwuchert wird und verschwinden kann.

Ein besonders schützenswertes Gebiet ist die Wolfegger Ach zwischen Röttenbach und Kißlegg sowie angrenzende Naturschutzgebiete. Dank einer systematischen und strategischen Vorgehensweise rückt eine Gruppe Ehrenamtlicher dem Springkraut hier seit ein paar Jahren erfolgreich zu Leibe. Der örtliche Projektleiter Klaus Stützenberger und die Helfer arbeiten zusammen mit dem LEV daran, dieses Gebiet entlang der Ach zwischen Immenried bis Röttenbach in seinem relativ springkraut-

freien Zustand zu erhalten. Auch weitere invasive Neophyten wie Goldrute und Staudenknöterich werden miterfasst und kontrolliert. Die Obere Wolfegger Ach wurde sorgfältig erkundet, kartiert und zahlreiche Pflegemaßnahmen wurden bereits umgesetzt. Trotz zahlreicher springkrautfreier Bereiche, insbesondere in Bachnähe, ist es dringend notwendig, auch angrenzende Bereiche regelmäßig zu kontrollieren. Hier ist der LEV auf zusätzliche Helfer angewiesen, um dieses Projekt effektiv fortzuführen. Deshalb sucht der Verein dringend interessierte Personen, Ferienjobber oder Gruppen, die sich unter fachkundiger Anleitung diesem wichtigen Ziel anschließen möchten. Nach einer Einweisung und Koordinierung sind selbstständige Arbeits- und Kontrollgänge möglich und erwünscht. Auf Wunsch kann über den Landschaftserhaltungsverband Ravensburg eine steuerfreie ehrenamtliche Aufwandsentschädigung beantragt werden.

Das nächste Einweisungstreffen mit nützlichen Informationen zur Vorgehensweise, Gebietseinteilung und Dokumentation etc. findet am So 15.06. ab 17 Uhr im Raum Wolfegg statt. Interessierte Helfer sind herzlich willkommen und sollten sich vorab melden. Wenn Sie Interesse haben oder weitere Informationen benötigen, kontaktieren Sie bitte den Landschaftserhaltungsverband Ravensburg e.V., Frauenstraße 4, 88212 Ravensburg, 0751/85-9610, info@lev-ravensburg.de



Vorgezogener Redaktionsschluss

Sehr geehrte Autoren,
aufgrund des kommenden Feiertages (Fronleichnam) wird folgender Redaktionsschluss vorgezogen:

Veröffentlichung: 18.06.2025
Redaktionsschluss: 16.06.2025 12:00 Uhr

Wir bitten um Beachtung und wünschen einen schönen Feiertag.
Der Verlag

KIRCHLICHE NACHRICHTEN

Seelsorgeeinheit Oberes Achtal

<http://se-oberes-achtal.drs.de>

Kath. Pfarramt St. Katharina

Chorherrengasse 5,
88364 Wolfegg,
Tel. 07527 6213, Fax: 954222
StKatharina.Wolfegg@drs.de
Bürostunden (Fr. Netzer / Fr. Vossler):
Mo., Mi., Fr. 8.30 - 12.00 Uhr

Kath. Pfarramt St. Philippus und Jakobus,

Ravensburger Str. 31,
88368 Bergatreute,
Tel. 07527 4403, Fax: 4406,
StPhilippusundJakobus.
Bergatreute@drs.de

Bürostunden (Fr. Fässler-Koch):
Di.15.00 - 18.00 Uhr; Mi 8.30 - 12.00 Uhr;
Do 8.30 - 12.00 Uhr

Pfarrer Klaus Stegmaier
Tel. 07527 954223 (außer Mo)
Klaus.Stegmaier@drs.de

Bereitschaftsdienst bei Beerdigungen

Pfarrer Klaus Stegmaier
07527 954 223



Gottesdienste in unserer Seelsorgeeinheit

Samstag, 07.06.

Renovabis-Kollekte

10.30 Uhr	Wolfegg	Segensfeier
19.00 Uhr	Rötenbach	Vorabendmesse
19.00 Uhr	Alttann	Vorabendmesse

Sonntag, 08.06. Pfingsten, Hochfest

Renovabis-Kollekte

09.00 Uhr	Wolfegg	Hochamt
10.30 Uhr	Bergatreute	Hochamt
10.30 Uhr	Molpertschhaus	Hochamt
12.00 Uhr	Wolfegg	Tauffeier
14.30 Uhr	Bergatreute	Tauffeier

Pfingstmontag, 09.06.

10.30 Uhr	Rötenbach	ökumenischer Pfingstgottesdienst
-----------	-----------	----------------------------------

Dienstag, 10.06.

09.00 Uhr	Alttann	Messfeier
18.00 Uhr	Alttann	Friedensgebet

Mittwoch, 11.06.

10.00 Uhr	Wolfegg	Requiem Stefan Huber
-----------	---------	----------------------

Samstag, 14.06.

18.00 Uhr	Bergatreute	Abend der Barmherzigkeit mit Beichtgelegenheit
-----------	-------------	--

19.00 Uhr	Bergatreute	Vorabendmesse
-----------	-------------	---------------

Sonntag, 15.06. Dreifaltigkeit, Hochfest

09.00 Uhr	Rötenbach	Wortgottesfeier
-----------	-----------	-----------------

09.00 Uhr	Alttann	Amt
10.30 Uhr	Wolfegg	Wortgottesfeier
10.30 Uhr	Molpertschhaus	Amt

Aktuelles aus den Kirchengemeinden



St. Katharina Wolfegg

Rosenkranzgebet

Loretokapelle Wolfegg
15.00 Uhr (täglich)

Wir beten für unsere Verstorbenen:

Sonntag, 08. Juni, 09.00 Uhr

Ged. Pfr. Alfred Jäger und Ged. Katharina Blaschek

Am Pfingstsonntag im Hochamt

um 09.00 Uhr spielen Dominik Duelli (Querflöte) und Franz Ott (Orgel) Kompositionen aus der Barockzeit.

Pfingstmontag

Ökumenischer Gottesdienst

Mit Pfarrer Stegmaier und

Pfarrer Gruzlack

Siehe ökumenischen Teil

Die heilige Taufe empfängt:

Anna Maria Babette Fleischer
Herzlichen Glückwunsch!



St. Nikolaus Alttann

Wir beten für unsere Verstorbenen:

Sonntag 15. Juni, 10.30 Uhr

Jtg. Hedwig und Rudolf Fleischer

Samstag, 07. Juni, 19.00 Uhr

In der Vorabendmesse auf Pfingsten singt der Kirchenchor moderne Pfingstlieder und Chorsätze. Mit der Gemeinde zusammen singen wir moderne geistliche Lieder, die von einer Band (E-Piano, Posaune und Schlagzeug) begleitet werden.

Pfingstmontag

Ökumenischer Gottesdienst

Mit Pfarrer Stegmaier und

Pfarrer Gruzlack

Siehe ökumenischen Teil

Herzliche Einladung zum Friedensgebet

jeden Dienstag um 18.00 Uhr in St. Nikolaus, Alttann



St. Jakobus Rötenbach

Rosenkranzgebet

Pfarrkirche Rötenbach

Jeden Dienstag und

Donnerstag um 8.30 Uhr
Wir beten für unsere Verstorbenen:
Samstag, 07. Juni, 19.00 Uhr
 Jtg. Franz Mahle

Pfingstmontag
 Ökumenischer Gottesdienst
 Mit Pfarrer Stegmaier und
 Pfarrer Gruzlack
 Siehe ökumenischen Teil



St. Katharina Molpertshaus

Rosenkranzgebet
Pfarrkirche Molpertshaus
 jeden Dienstag um 08.25 Uhr



**Blick in die
 Seelsorgeeinheit**

**Ökumenischer Gottesdienst am
 Pfingstmontag, 9. Juni in Röttenbach**

Es ist bereits eine lange und gute Tradition, alljährlich am Pfingstmontag mit unseren evangelischen Glaubensgeschwistern zusammen einen ökumenischen Gottesdienst zu feiern, bei dem wir gemeinsam den dreifaltigen Gott loben und über sein Wort, seine Frohbotschaft nachsinnen. Eigentlich wären wir in diesem Jahr bei unseren evangelischen Schwestern und Brüdern zu Gast, doch weil wir erst kürzlich das 100-jährige Kirchenjubiläum in Altann-Höll mitgefeiert haben, treffen wir uns am Pfingstmontag, 9. Juni 2025 um 10.30 Uhr in Röttenbach in der Pfarrkirche St. Jakobus maior. Die beiden Pfarrer Gruzlack und Stegmaier gestalten den Gottesdienst. Gesungen wird aus dem katholischen Gesangbuch „Gotteslob“, das v.a. für unsere Gäste hinten ausliegt! Herzliche Einladung ergeht an alle evangelischen und katholischen Christgläubige aus unseren Gemeinden – Jung und Alt!

Erstkommunion-Termine 2026

Kaum sind die Erstkommunionfeiern 2025 vorüber, richtet sich unser Blick schon auf das kommende Jahr 2026. Wie in den vergangenen Jahren ist es aus pastoralen und organisatorischen Gründen sinnvoll, Erstkommunionfeiern zusammenzulegen und gemeinsam zu feiern, v.a. wenn es an einem Ort nur sehr wenige Kommunionkinder sind. Im Rahmen einer Neuordnung der Erstkommunionfeierlichkeiten sollten es an einem Ort **mindestens fünf Kinder** sein, damit eine eigene Erstkommunionfeier stattfindet. Folgende Termine 2026 stehen bereits fest: **Bergatreute: 12. April; Wolffegg: 19. April; Röttenbach: 26. April.** Die Kinder von Altann nehmen an der Erstkommunionfeier in Wolffegg teil. Die Situation in Molpertshaus wird noch geprüft. Pfarrer Klaus Stegmaier

Pfingstnovene - Pfingstgebet



**Heiliger Geist – Kompass für mein Leben
 Am Abend zur Ruhe kommen, sich öffnen für den Heiligen Geist, Stille erleben, Lieder, Worte aus der Bibel, Gottes Nähe und Gemeinschaft miteinander erfahren, ...**

Gottes Geist will uns in all dem, was uns täglich herausfordert und verwirrt, Orientierung geben und ein Kompass für unser Leben sein. Wir wollen Gottes Geist erbiten, damit er uns neu ausrichtet und wir uns Gottes Sicht auf diese Welt immer mehr zu eigen machen.

Herzliche Einladung zu meditativen Gebetszeiten an 9 Abenden.

Sie dürfen an einem oder an allen Abenden teilnehmen. Jede und Jeder ist herzlich willkommen!

Christi Himmelfahrt, 29.05. bis 06.06. 2025 täglich 20.00 Uhr; Dauer 30 - 40 Minuten, Kirche St. Philippus und Jakobus, Bergatreute

Für alle, die eine Fahrgemeinschaft nach Bergatreute anbieten oder in Anspruch nehmen möchten: Abfahrt 19:45 Uhr am Hofgartenparkplatz.

Heiliger Geist – Kompass für mein Leben
Feier der Pfingstvigil 2025

Die Pfingstnovene mündet am Vorabend des Pfingstfestes in die Feier der Pfingstvigil. Mit offenen Herzen bereiten wir uns, den Heiligen Geist zu empfangen.

Samstag, 07. Juni 2025 - 19.00 Uhr
 im Garten der Begegnungsstätte
Landpastoral Isny
Grabenstr. 37, 88316 Isny im Allgäu
 anschließend Einladung zu Austausch und Begegnung

Freiwilliger Büfett-Beitrag und Anmeldung erbeten bis 06.06.
 Tel. 07562-8594, landpastoral.isny@drs.de

Bei Regen im Gemeindehaus St. Michael, Kemptener Str. 12, Isny.

Pfingstmontag
 Kaffee- und Kuchenverkauf
unserer Minis aus der SE Oberes Achtal.
 Wir unterstützen die Sozialprojekte der Pater Berno Stiftung.

Vergelt's Gott an alle Kuchenbäcker/innen. Besuchen Sie uns im Haus Gessendried. Wir freuen uns auf Sie.
 Gisela Netzer und Monika Hepp

„Abend der Barmherzigkeit“ am Samstag, 14. Juni 2025 in Bergatreute

Am Samstag nach Pfingsten gibt es in der Wallfahrtskirche in Bergatreute ein weiteres Gottesdienstangebot im Rahm des Heiligen Jahres 2025. Wie Sie vielleicht schon wissen, gehört die Wallfahrtskirche Bergatreute zu den Jubiläumskirchen in unserer Diözese, die mit einem Ablassprivileg ausgestattet sind. In diesem Gotteshaus können Sie einen Jubiläumsablass erwerben, wenn Sie folgende Bedingungen erfüllen: Ablegung der Beichte, Empfang der hl. Kommunion, Beten in den Anliegen des Papstes (Vater unser, Ave Maria).

Der Abend der Barmherzigkeit beginnt am Samstagabend, 14. Juni 2025, um 18.00 Uhr mit der Aussetzung des Allerheiligsten. Bis kurz vor 19.00 Uhr besteht die Möglichkeit zur eucharistischen Anbetung. Die Stunde ist gestaltet mit gemeinsamem Gebet und Gesang, doch gibt es auch Phasen der Stille. Auch besteht die Möglichkeit zur Beichte, ein fremder Beichtvater ist anwesend.

Kurz vor 19.00 Uhr wird der eucharistische Segen gesendet. Um 19.00 Uhr schließt sich dann die Vorabendmesse zum Dreifaltigkeitssonntag an. Herzliche Einladung ergeht an die Gäubigen der SE und der Umgebung.

Pfarrer Klaus Stegmaier

Renovabis

VOLL DER WÜRDE
 Menschen stärken im Osten Europas

Pfingstkollekte am 8. Juni 2025

OLLEKTE
 AM PFINGSTSONNTAG,
 8. JUNI 2025

Am Pfingstfest sind wir aufgerufen, Renovabis, die Solidaritätsaktion für Menschen in Osteuropa zu unterstützen.

Die KEB unserer SE Oberes Achtal lädt ein zu einer Fahrt und zur Erinnerung an Matthias Erzberger – einem Märtyrer für die Demokratie

Im September 2025 wäre er 150 Jahre alt geworden. Allerdings waren Matthias Erzberger aus Buttenhausen nicht einmal vergrönt, 50 Jahre alt zu werden. Er war u. a. ein Freund des Bolander Nudelfabrikanten Ludwig, Volksschullehrer, Journalist, Reichstagsabgeordneter, Zentrumsolitiker, Unterzeichner des Waffenstillstandsabkommen 1918, blitzgescheiter Finanzminister und Vizekanzler, Kämpfer für die Demokratie und manches mehr. Für seinen Mut, den Frieden zu suchen, Demokratie zu leben und denen, die am Rande der Gesellschaft stehen, nahe zu sein, wurde er im August 1921 ermordet, noch nicht einmal 46 Jahre alt. Nachdem auch in unserer Zeit klar wird, dass Demokratie nicht einfach geschieht, sondern gelebt werden muss, wollen wir uns auf die Spur des Matthias Erzberger begeben, des einstmaligen Zentrumsabgeordneten für unseren Wahlkreis. Sein Grab ist in Biberach an der Riß, seine Heimat ist Buttenhausen auf der Schwäbischen Alb, gewiss kannte er auch unsere Gegend bestens, war er doch – wie erwähnt – ein Freund des Bolander Nudelfabrikanten Ludwig.

Der Erwachsenenbildungsausschuss der Seelsorgeeinheit Oberes Achtal lädt ein zu einer Fahrt auf den Spuren des mutigen, zuweilen auch streitbaren Politikers Matthias Erzberger. Dabei sind Biberach, Buttenhausen und Zwiefalten Stationen der Tagesfahrt.

Die Tagesfahrt ist am Freitag, 13. Juni 2025, 10.00 Uhr bis ca. 19.00 Uhr Matthias Erzberger – ein Märtyrer der Demokratie

Pfarrer i. R. Adolf Schuhmacher wird sich mit uns auf die Spuren des Demokraten Erzberger begeben. Wir machen **Station** in Biberach, in Buttenhausen (Erzberger-Gedenkstätte und jüdischer Friedhof) und in Zwiefalten (Münster und Einkehr in einer Gaststätte).

Wir fahren mit Privat-PKWs und dem Bergatreuter Bürgerbus.

Kosten entstehen für Eintritt, Gasthaus und die Fahrt.

Die Teilnehmerzahl ist auf 15 Personen begrenzt.

Anmeldungen bitte bis zum 10. Juni 2025 an

Josef Forderer, Tel. 07527 - 4400

E-Mail: josef.forderer@t-online.de

Günter Brutscher, Tel. 0170/9320853

E-Mail: gbrutscher@gmail.com

KEB Seelsorgeeinheit Oberes Achtal Attraktive Angebote der KEB in den kommenden 2 Monaten - Vorankündigungen

Radwallfahrt am Samstag, 21. Juni 2025 nach Schussenried/ Steinhausen

Wir möchten am Samstag, 21. Juni 2025 unsere diesjährige Radwallfahrt nach Bad Schussenried und Steinhausen durchführen, allerdings nur bei einigermaßen trockenem Wetter. Als Ersatztermin haben wir den darauffolgenden Samstag, 28.06.2025 vorgesehen. Nachdem wir in den Vorjahren im Allgäu und im Schussental unterwegs waren, ist nun die Gegend um Schussenried mit der dortigen Klosteranlage und der Wallfahrtskirche Steinhausen unser Ziel. In den unterschiedlichen Kirchen erhalten wir jeweils kurze Führungen.

Vortrag über Feldkreuze und Wegzeichen um Bergatreute am Sonntag, 29. Juni 2025 nach dem Sonntagsgottesdienst im Pfarrgemeindehaus

Günter Brutscher aus Mennisweiler hat in den letzten Jahren eine großartige Sammlung von Bildstöcken, Kapellen, Flur- und Wegkreuzen zusammengetragen und diese dokumentiert. Er wird an dieser Veranstaltung vor allem über diese „Zeichen“ rund um Bergatreute eingehen und auch für Fragen zur Verfügung stehen.

Eine konkrete Einladung zu diesen Veranstaltungen erfolgt jeweils rechtzeitig.

Ich wünsche dir Leben – Segen für Frauen und Familien, die ein Kind erwarten am 14. Juni 2025

Das Schönstatt-Zentrum Aulendorf lädt Frauen, die ein Kind erwarten und ihre Familien am Samstag, den 14.06.2025 um 15.00 Uhr zur Segensfeier ins Schönstatt-Kapellchen ein. Der Priester spendet am Ende der Feier jeder Mutter einzeln den Segen. Leben braucht Gottes Segen. Vor allem die Zuwendung dessen, von dem alles Leben kommt.

Eine freiwillige Anmeldung ist bei Agnes Forderer unter der Tel. Nr. 07527/4400 oder per E-Mail: Josef.Forderer@t-online.de möglich.



Ev. Kirchengemeinde Alttann

Es soll nicht durch Heer oder Kraft, sondern durch meinen Geist geschehen, spricht der Herr Zebaoth. (Sach. 4, 6)

Evangelisches Pfarramt Alttann

88364 Wollegg-Alttann,

Panoramastr. 11

E-Mail: Pfarramt.Alttann@elkw.de

Homepage:

www.gemeinde.alttann.elk-wue.de

Pfarrer Jan Gruzlak

E-Mail: Jan.Gruzlak@elkw.de

mobil 0157 3728 7086

Assistenz der Gemeindeleitung (AGL)

Ulrike Ulmer

E-Mail: Ulrike.Ulmer@elkw.de

Tel. 07527 4154

Kontaktzeit Gemeindebüro:

Di/Mi 8.00-12.00 Uhr

Telefon-Predigt 07527 – 977 98 07

Termine

Pfingstsonntag, 08.06.

10.00 Uhr Gottesdienst (Pfr. Gruzlak)

Pfingstmontag, 09.06.

10.30 Uhr Ökumenischer Gottesdienst
St. Jakobus, Wollegg-Rötenbach
(Pfr. Stegmaier / Pfr. Gruzlak)

Samstag, 14.06.

ab 13.00 Uhr Offener Handarbeitstreff

Sonntag, 15.06. Trinitatis

10.00 Uhr Gottesdienst
(Prädikant Rudi Patzelt)

Pfingsten 2025 - 08.06., 10 Uhr



Der Heilige Geist – oft als Taube dargestellt – legt die Bibel aus. Er erinnert an Jesus und sein Wort. Dafür schaut er genau hin und bringt uns das richtige Interpretieren bei – mit der Brille auf dem Schnabel. Es geht aber nicht nur um ein bloßes Wiederholen. Wer in einer Situation, die sich geändert hat, dasselbe sagt, sagt nicht dasselbe. Daher beflügelt der Geist Gottes unsere Kreativität und benutzt stets neue Farben, um ein authentisches Jesusbild zu zeichnen – genauso wie das Vögelchen mit seiner Farbpalette auf dem Foto. Wenn dein grauer Alltag etwas bunter werden darf, feiere mit uns Gottesdienst!

Offener Handarbeitstreff



Bei vielen Frauen steht es zu Hause und hat seinen besonderen Platz: das Nähkästchen.

Wir bringen unser Nähkästchen oder kurz gesagt unsere Handarbeitsutensilien jeweils zum Handarbeitstreff selbst mit und arbeiten gemeinsam während eines Nachmittags. Jede(r) an dem Projekt, das ihr oder ihm wichtig ist. Das kann stricken, häkeln, nähen, ausbessern oder etwas anderes sein. Bei Nähprojekten muss auch die Nähmaschine selbst mitgebracht werden. Wenn Fragen auftauchen, helfen wir uns gemeinsam. Es ist jedes Mal eine gesellige Runde bei Gesprächen, Getränken und Gebäck und wir sind stets offen für neu Hinzukommende. Jede Person bereichert unsere Runde mit ihren Ideen und ihrem Wissen. Herzliche Einladung zum nächsten Handarbeitstreff am Samstag, **14. Juni 2025**, ab 13.00 Uhr, im Gemeindesaal der ev. Kirche, Höll 5, Alttann.

Wenn Sie zum ersten Mal kommen, nehmen Sie bitte vorher telefonisch Kontakt auf mit:

Waltraud Kraußmüller, Tel.: 0176 97002227

100 Jahre Evangelische Kirche Alttann

Mit einem festlichen Gottesdienst beging am vergangenen Sonntag die Evangelische Kirchengemeinde Alttann den 100. Geburtstag ihres „Kirchleins“.



Das Lindauer Blechbläserensemble unter Leitung von Andreas Baumann und der Jubiläumsschor der Kirchengemeinde unter Leitung von Susanne Wragge trugen mit stimmungsvoller Musik gekonnt und mitreißend zur freudigen Atmosphäre der Feier bei.



Festprediger Dekan Dr. Martin Hauff und vier „Gäste“ aus den Anfängen der Alttanner Diaspora-Gemeinde sowie Liturg Pfarrer Jan Gruzlak vermittelten in ihren Beiträgen Dankbarkeit, Staunen und Begeisterung über das, was im vergangenen Jahrhundert, trotz aller Stürme und Schwierigkeiten, hier in der „Höll“ heranwuchs und lebendig weiterentwickelt wird.



Nach den wohlwollend-heiteren Grußworten des katholischen Geistlichen Klaus Stegmaier, SE Oberes Achtal, und den Bürgermeister Helmfried Schäfer, Bergatreute sowie Peter Müller, Wolfegg, wurde im Gemeindesaal das Büfett eröffnet und mit einem Gläschen Sekt auf die „Jubilaren“ angestoßen.

Bilder und Texte der aufgebauten Ausstellung fanden reichlich Beachtung; angeregte Gespräche zwischen Nachbarn, Gemeindegliedern, Gästen von auswärts und Alteingesessenen erfüllten den Gemeindesaal. Ein herzliches Dankeschön an alle, die durch Ihr Kommen und Dabeisein zum Gelingen des Festes beigetragen haben. Herzlichen Dank auch an alle Mitwirkenden, Mitarbeitenden, an alle Unterstützerinnen und Helferinnen, die, oft im Hintergrund, doch wesentlich dazu beigetragen haben, dass das „Kirchlein“ seinen großen Geburtstag würdig feiern konnte.

(Fotos: Barbara Waldvogel)

Am 27. Juli wird im Rahmen des Kooperationsverbundes Waldsee-Wurzach-Alttann mit einem Familiengottesdienst und

anschließendem Gemeindefest noch einmal das 100-jährige Jubiläum in der Höll gefeiert werden.

Schon heute: Herzliche Einladung!

Urlaub

Pfarrer Gruzlak hat vom 10. - 22. Juni Urlaub. Das Gemeindebüro ist zu den üblichen Zeiten besetzt.

Pfarramtliche Vertretung: Pfarrer Bertl (Bad Waldsee)

WAS SONST NOCH INTERESSIERT

Landratsamt Ravensburg

Kreistag beschließt zum dritten Mal Verbesserungen im ÖPNV und ermöglicht im gesamten Kreis ein systematisches Angebot

Mit dem Beschluss des neuen Nahverkehrsplans hat der Kreistag den Grundstein für einen weiteren Ausbau des ÖPNV im Landkreis gelegt. Ab 2027 sollen zusätzliche 1,8 Millionen Euro für diesen Zweck bereitgestellt werden. „Damit schaffen wir es, das Regionalbusangebot im ganzen Landkreis systematisch gestuft zu gestalten und stellenweise sogar noch einmal weiter auszubauen“, freut sich Landrat Harald Sievers. Im Gegensatz zu den ursprünglichen Planungen des ÖPNV-Ausbaukonzeptes von 2021 enthält der neue Nahverkehrsplan keine flexiblen Bedarfsverkehre oder Busverkehre nach Mitternacht. „Auch in herausfordernden Zeiten investieren wir erneut kräftig in ein gutes Regionalbusangebot für unseren Landkreis. Allerdings sind unsere finanziellen Möglichkeiten begrenzt“, begründet Sievers diese Fokussierung.

Um das Angebot möglichst passgenau auszubauen, untersuchte Tobias Koch, Leiter der Stabsstelle Nachhaltige Mobilität, mit seinem Team die Nachfrage jeder einzelnen Buslinie und plante die Busverkehre neu. Das Ergebnis sind sieben abgestufte Linienkategorien: Vom Regiobus mit einem Angebot von früh bis spät, auch am Wochenende, bis hin zur reinen Schulbuslinie.

Neuerungen ab Mitte 2027: Ein Schnellbus soll zur Hauptverkehrszeit von Kißlegg nach Ravensburg fahren. Umfangreich ausgebaut werden soll die Linie 31 von Wolfegg über Bergatreute ins Schussental sowie die Linie 7534 von Unterankenreute nach Weingarten. Auch die Linie 32, welche Bergatreute und Bad Waldsee verbindet, soll gestärkt werden. Dieser Teil des mittleren Landkreises konnte bei den ersten beiden Umsetzungsstufen des ÖPNV-Ausbaukonzeptes im Jahr 2021 und 2022 noch nicht profitieren.

Weitere Verbesserungen im gesamten Landkreis sind optimierte Anschlüsse sowie weniger Umstiege auf vielen Buslinien. Die Linie 21 von Ravensburg über Grünkraut nach Bodnegg soll zur Hauptverkehrszeit bis Rotheidlen verlängert werden und einen Anschluss an den Schnellbus nach Wangen bieten. Die Gemeinden Hoßkirch, Königseggwald und Riedhausen sollen mit der Linie 40 ab 2029 ein umsteigefreies Angebot nach Ravensburg erhalten. Eine technische Anschlusssicherung soll gewährleisten, dass Busse künftig zuverlässiger auf verspätete Busse und Bahnen warten. „Um zusätzliche Angebote finanzieren zu können, haben wir die Verkehre optimiert und lassen beispielsweise auch bei neu erteilten Aufträgen gebrauchte Busse zu“, erläutert Tobias Koch. „Gerade weil der Landkreis mit 8 Millionen Euro heute und rund 16 Millionen Euro ab 2027 viel Geld für das ÖPNV-Angebot ausgibt, achten wir sehr auf Wirtschaftlichkeit.“ Aus diesem Grund müssen ab 2027 auch einzelne Fahrten entfallen, die über den kreiseinheitlichen Standards liegen, sofern die betroffenen Städte und Gemeinden diese nicht als gemeindliches Zusatzangebot bestellen. Neben verbesserten Verbindungen wird auch der Komfort gesteigert: Bequemere Sitze in allen Regiobuslinien, mehr Platz für Kinderwagen und Gepäck, eine dritte Tür für schnelleres Ein- und Aussteigen bei längeren Bussen, Lademöglichkeiten für Smartphones sowie bargeldloses Bezahlen sollen ab 2027 zunehmend zum Standard werden. Auch der Kundenservice soll in Zusammenarbeit mit dem bodo-Verkehrsverbund digitalisiert und verbessert werden. „Der neue Nahverkehrsplan unseres Landkreises ist das Ergebnis einer sehr engen und umfassenden Zusammenarbeit. Über ein Jahr haben wir mit den Verkehrsunternehmen, Kommunen, Kreistagsmitgliedern, engagierten Bürgern und Fachleuten an dieser Aufgabe gearbeitet. Ein herzliches Dankeschön an alle, die sich für ein noch besseres Regionalbusangebot in unserem Landkreis eingesetzt haben“ so Landrat Harald Sievers.

Kostenfreie Beratung durch Photovoltaik-Scouts im Landkreis Ravensburg

Lassen Sie sich kostenfrei und unverbindlich von geschulten PV-Scouts beraten, die Ihr Dach oder Balkon für eine Photovoltaik-Anlage beurteilen. Eine Initiative vom Landkreis Ravensburg und dem Energiebündnis Bad Wurzach/Bad Waldsee e.V. Melden Sie sich gern über das Anfrage-Formular: www.eb2bw.de/pv-scouts

Deutsches Rotes Kreuz

Sommer, Sonne, gute Tat: Jetzt Blut spenden und liegend Leben retten
Schönes Wetter lockt in diesen Wochen viele Spender*innen weg von der Spendeliege. Unfälle und Krankheiten machen vor gutem Wetter keinen Halt. Das DRK ruft zur guten Tat auf.

Aktion „Liegend Leben retten“: Vom 10. bis 20. Juni 2025 erhalten Blutspender*innen im Rahmen der mobilen Blutspendetermine in Baden-Württemberg und Hessen einen exklusiven „Liegend Leben retten“-Baumwollbeutel. Worauf warten?

Weitere Informationen rund um das Thema Blutspende unter www.blutspende.de oder telefonisch kostenfrei unter **0800 11 949 11**.

NÄCHSTER TERMIN in 88289 Waldburg
Freitag, dem 20.06.2025 von 14:30 Uhr bis 19:30 Uhr

Festhalle, Amtzeller Straße 20

Jetzt Termin buchen:

www.blutspende.de/termine

BUND Ravensburg

**Führung durch das Hochmoor Reicher-
moos**

Am Sonntag, den 15. Juni 2025 bietet Peter Sonntag, Bauingenieur und ehemaliger Kreisjägermeister, durch den BUND Ravensburg in Kooperation mit ForstBW eine Führung durch das Reichermoos an. Auf dieser abwechslungsreichen Tour entdecken Interessierte das Hochmoor, bekommen Einblick in die geologischen Besonderheiten und die lange Geschichte des Torfabbaus im Reichermoos und erfahren über die Bedeutung der Pflegemaßnahmen, die zum Schutz des Moors beitragen sollen. Die Wanderung zeigt die verschiedenen Facetten des Reichermoos, vorbei an typischen Pflanzen und durch beeindruckende Landschaften.

Treffpunkt für die etwa dreistündige Exkursion ist um 14:00 Uhr das alte Torfwerk am Hundeplatz in Vogt. Bitte denken Sie bei der Veranstaltung an wetterangepasste Kleidung und festes Schuhwerk. Insektenspray ist ebenfalls empfehlenswert. Eine Anmeldung ist erforderlich bis Freitagmittag, 7. Juni um 12:00 Uhr unter www.bund-ravensburg.de - Termine. Die Teilnahmegebühr beträgt 5 Euro, für BUNDMitglieder ist die Teilnahme kostenfrei. Auch Kinder/Jugendliche nehmen kostenfrei teil.

www.infonetz-krebs.de

INFONETZ KREBS

WISSEN SCHAFFT MUT

Ihre persönliche
Beratung

Mo bis Fr 8 – 17 Uhr



0800
80708877

kostenfrei



Deutsche Krebshilfe
HELFFEN. FORSCHEN. INFORMIEREN.

DKG
KREBSGESELLSCHAFT

**Hilfe, die weiter
reicht.**

Spendenkonto
DE47 3708 0040 0240 0030 00

www.help-ev.de



Help
Hilfe zur Selbsthilfe



Europas Zukunft braucht Natur

Gemeinsam mit unseren Verbündeten leisten wir Widerstand gegen den Ausverkauf der letzten Naturschätze Europas. Spenden Sie für eine lebenswerte Zukunft! **Mehr Informationen auf www.euronatur.org/fluss**

EURONATUR Westendstraße 3 • 78315 Radolfzell • Telefon +49 (0)7732/9272-0 • info@euronatur.org

**EIN FLUSS - SO VIEL MEHR
ALS EIN STROMLIEFERANT!**

★ ★ ★ ★ ★
Menschen
und Natur
verbinden
★ ★ ★ ★ ★



Dein dickes PLUS+ im Lebenslauf

© shutterstock/kraichgaufoto



Die Freiwilligendienste beim Roten Kreuz

DANKSAGUNG

Herzlichen Dank
sagen wir allen, die ihre Verbundenheit
in so liebevoller und vielfältiger Weise
zum Ausdruck gebracht haben.

Stefanie Kattein-Stützle

*26. Dezember 1935 †9. Mai 2025

Iris Hohl, Beate Winkens und Guido Kattein
mit Familien
Wolfegg, im Mai 2025

IMMOBILIEN VERKAUF

Freizeitgrundstück in der Gemeinde Wolfegg

18.000 m², mit kleinem Schuppen, Bergsicht und
ruhig gelegen, umgeben mit Wiesen und Feldern
(Ackerstatus). **KP 150.000.- €**

Immobilien Jehle, Tel. 07505-92031



Foto: Sebastian Haas



Ihre Spende lindert Armut

#ZusammenGegenArmut



[malteser.de/
spenden-gegen-armut](https://malteser.de/spenden-gegen-armut)



Werde Wunscherfüller:in Jetzt helfen und spenden!



Stichwort: **Anzeige Wünschewagen**

Der Wünschewagen
Letzte Wünsche wagen

www.wuenschewagen.de

AUS DER LANDWIRTSCHAFT

METZGEREI *Qualität die schmeckt!*
 Bergstraße 3 • 88267 Vogt **Fiegle** IMBISS
 Tel. 07529/1215 • Fax 07529/1262 **PARTYSERVICE**
www.metzgerei-fiegle.de

Zum Wochenende Donnerstag, 05.06. bis Samstag, 07.06.25

Schweinefilet auch als Spieß	100 g	1,99 €
Rückensteak vom Schwein	100 g	1,49 €
Weißwürstle wohlschmeckend	100 g	1,49 €
Bierwurst ger Raucht	100 g	1,49 €
Fleischsalat	100 g	1,39 €

Verkaufswagen-Standzeiten Wolfegg
 (Verkaufswagen-Standort „Busparkplatz Hofgarten“) wie folgt: **Samstag von 8.30 bis 12.00 Uhr**
Verkaufswagen-Standzeiten Altann
 (Verkaufswagen-Standort „an der Bushaltestelle Abzweigung Lindenbühl“) wie folgt: **Samstag von 12.30 Uhr – 13.15 Uhr.**

GESCHÄFTSANZEIGEN

Zeigen Sie Präsenz!

Veröffentlichen Sie jetzt Ihre **Anzeige** auf unseren **Sonderseiten** um Ihr Unternehmen werbewirksam zu präsentieren.



Interesse oder Fragen?
 Telefon 07154 8222-70
 Mail anzeigen@duv-wagner.de
 Wir beraten Sie gerne!

WAGNER Druck + Verlag Druck + Verlag Wagner GmbH & Co. KG
 Max-Planck-Straße 14 | 70806 Kornwestheim

Die örtlichen Fachgeschäfte
 bürgen für
Qualität und Service



Schnelle Hilfe
auf Knopfdruck

Malteser Hausnotruf

Jetzt unverbindlich anrufen und mehr erfahren:
 ☎ 0800 9966010* oder unter 📍 malteser-hausnotruf.de

*kostenlos

Volk's Baumarkt



Neu im Sortiment: **Auto- und Fahrradzubehör**

Abschleppseil / -stange, Verbandkasten, Pflegemittel, Luftpumpe, Fahrradpannen-Set uvm.

Öffnungszeiten: Mo. bis Fr. 9.00 – 12.30 und 14.00 – 18.00 Uhr,
 Sa. 9.00 – 13.00 Uhr

Herrenstraße 5 | Bad Wurzach | volks.baumarkt@t-online.de

VERANSTALTUNGEN



Ihre Anzeige im Mitteilungsblatt
 treffsicher – verbrauchernah – erfolgreich – preiswert!